Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 572. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 18. August 1886.

Deutschland.

Berlin, 17. August. [Amtliches.] Se. Majestät der Kaiser hat dem bisherigen Consul in Havana, Capitän zur See z. D. Zembsch, zu Allerhöchstihrem Minister-Residenten in Lima ernannt.

Se. Majestät der König hat dem Regierungs-Präsidenten v. Wurmb in Wiesbaden den Charakter als Wirklicher Geheimer Ober-Regierungs-Rath mit dem Range eines Rathes erster Klasse verliehen.

Der bisherige Kreis-Physikus Dr. med. Mittenzweig zu Duisburg und der bisherige Kreis-Wundarzt und chirurgische Assessor bei dem Medicinal-Collegium der Provinz Pommern, Dr. med. Quittel zu Stettin sind zu gerichtlichen Stadt-Physikern der Stadt Berlin ernannt worden. — Der praktische Arzt Dr. med. Hero Silomon zu Norden ist zum Kreis-Physikus des Kreises Norden ernannt worden. (R.-A.)

[Militär-Wochenblatt.] Graf von Strachwitz, charakteris. Port.-Fähnr. vom Garde-Huf.-Regt., in das 2. Schles. Huf.-Regt. Nr. 6 versetzt. Dr. Neumann, Unterarzt vom 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6, Baehr, Unterarzt vom Niederschles. Feld-Art.-Regt. Nr. 5, beide mit Wahrnehmung je einer bei den betreffenden Truppentheilen vacanten Assistents-Arztstelle beauftragt.

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Iltis", Commandant Capitän-Lieutenant Hofmeier, ist am 16. August c. in Plymouth eingetroffen und beabsichtigt am 22. August c. die Heimreise fortzusetzen. S. M. Kreuzerfregatte „Gneisenau", Commandant Capitän zur See Valois, ist am 16. August c. in Aden eingetroffen und beabsichtigt an demselben Tage die Heimreise fortzusetzen.

[Schiffsbewegungen.] Das „Marine-Ver.-Bl." veröffentlicht folgende Nachrichten über Schiffsbewegungen (das Datum vor dem Orte bedeutet Ankunft daselbst, nach dem Orte Abgang von dort). S. M. Kreuzer „Adler" 11. 8. Singapore 19. 8. (Poststation: Sydney [Australien].) — S. M. Kreuzer „Albatroß" 31. 5. Matupi 6. 6. Letzte Nachricht aus Sydney 13. 8. (Poststation: Sydney [Australien].) — S. M. S. „Ariadne" 15. 7. Swinemünde 12. 8. (Poststation: Neufahrwasser.) — S. M. S. „Blücher" 6. 9. 85 Kiel. (Poststation: Kiel.) — S. M. S. „Carola" 26. 7. Singapore 5. 8. (Poststation: Hongkong.) — S. M. Knbt. „Cyclop". Letzte Nachricht aus Suellaba vom 21. 6. (Poststation: Kamerun.) — S. M. Vermessungsfahrzg. „Drache" 10. 7. Wilhelmshaven 22. 7. (Poststation: Wilhelmshaven.) — S. M. Fhrzg. „Falke" 9. 8. Wilhelmshaven. (Poststation: Wilhelmshaven.) — S. M. S. „Friedrich Carl" 29. 7. Gibraltar 2. 8. — 3. 8. Tanger 4. 8. — 7. 8. Lissabon. (Poststation: bis 21. 8. Queenston [Irland], vom 22. 8. ab Plymouth.) — S. M. S. „Gneisenau" 18. 7. Batavia 25. 7. (Poststation: Port Said.) — S. M. Kreuzer „Habicht". Letzte Nachricht a. Kamerun vom 18. 6. (Postst. Kamerun.) — S. M. Knbt. „Hyäne" 16. 7. Aden 7. 8. (Poststation: Zanzibar.) — S. M. Knbt. „Iltis" 31. 7. Philippeville (Algier) 31. 7. — 5. 8. Gibraltar 7. 8. (Poststation: Plymouth.) — S. M. Av. „Loreley" 22. 7. Buyukdéré. — Letzte Nachricht von dort 4. 8. (Poststation: Konstantinopel.) — S. M. S. „Luise" 11. 8. Gravesend 24. 8. (Poststation: bis 21. 8. Gravesend, vom 22. 8. ab Edinburg [Schottland]). — S. M. Kreuzer „Möwe" 11. 7. Aden 7. 8. (Poststation: Bombay.) — S. M. Panzerfhrzg. „Mücke" 28. 7. Wilhelmshaven. (Poststation: Wilhelmshaven.) — S. M. Brigg „Musquito" 10. 7. Portsmouth 26. 7. (Poststation: bis 23. 8. Gothenburg [Schweden], vom 24. 8. ab Kiel.) — S. M. Dampfer „Nachtigal" 12. 7. Sierra Leone 28. 7. (Poststation: Kamerun.) — S. M. Kreuzer „Nautilus" 23. 7. Hongkong. (Poststation: Hongkong.) — S. M. S. „Niobe" 1. 8. Gothenburg 5. 8. — 6. 8. Helsingör 9. 8. — 12. 8. Zoppot 31. 8. (Poststation: bis 30. 8. Neufahrwasser, vom 31. 8. ab Swinemünde.) — S. M. S. „Nixe" 13. 7. Madeira 27. 7. — 4. 8. St. Vincent (Kap Verdes) 11. 8. (Poststation: Bahia [Brasilien].) — S. M. Av. „Pommerania" 31. 7. Kiel 4. 8. — 7. 8. Kiel 11. 8. (Poststation: Kiel.) — S. M. Transportfahrzeug „Rhein" 8. 8. Kiel. (Poststation: Kiel.) — S. M. Knbt. „Wolf" 21. 7. Hongkong. (Poststation: Hongkong.) — S. M. Torpedoboot „S. 23" 8. 7. Kiel. (Poststaton: Kiel.) — S. M. Schulgeschwader: S. M. Schiffe „Stein" (Flaggschiff), „Moltke", „Prinz Adalbert", „Sophie", „Hansa" 3. 8. Friedrichsort 4. 8. — 6. 8. Sonderburg 12. 8. (Poststation: Kiel.) S. M. Manövergeschwader: S. M. Schiffe „Baden" (Flaggschiff), „Sachsen", „Würtemberg", „Oldenburg", S. M. Av. „Zieten" Kiel 5. 8. — 6. 8. Neustadt in Holstein 9. 8. — 9. 8. Kiel 11. 8. (Poststation: Kiel.) — S. M. Torpedobootsflottille: I. und II. Torpedoboots-Division 28. 7. Danzig 12. 8. — 13. 8. Swinemünde. (Poststation: Kiel.) — S. M. Kreuzergeschwader: S. M. Schiffe „Bismarck" (Flaggschiff), „Olga" 23. 7. Hongkong. (Poststation: Hongkong.)

Dampfer „Electra" mit der abgelösten Besatzung für S. M. Kreuzer „Möwe" und S. M. Knbt. „Hyäne" 3. 8. Port Said 4. 8. Dampfer „Salier" mit dem Ablösungscommando für S. M. Kreuzer „Albatroß" 7. 8. Aden 7. 8. Dampfer „Roma" mit der abgelösten Besatzung für S. M. S. „Bismarck" und S. M. Kreuzer „Nautilus" 7. 8. Hongkong 10. 8. (Poststation: Port Said vom 23. 7. ab bis 10. 9.; Wilhelmshaven 10. 9. Mittags ab bis auf Weiteres).

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 18. August.

Brand der Clarenmühle.

B. Das Feuer, über dessen Ausbruch wir in Kürze bereits im heutigen Morgenblatt berichtet haben, war nach 3 Uhr Morgens insoweit bewältigt, daß man nunmehr die Gewißheit hatte, die erste (vordere) Clarenmühle werde vollständig erhalten bleiben. Beide Mühlgebäude sind Eigenthum des Fiscus. Von der Clarenmühle II, welche vom Kaufmann Louis Schäfer (am Roßmarkt wohnhaft) in Pacht genommen ist, sind nur die Umfassungsmauern stehen geblieben. Der Pächter der vorderen Clarenmühle ist Herr Müllermeister Iwand. In der niedergebrannten Mühle waren bei der Entstehung des Feuers nur zwei Müllergesellen auf Nachtwache befindlich. Dieselben sind unbeschädigt geblieben. Im hinteren Theile des Gebäudes befanden sich im ersten Stock die Wohnung des Geschäftsführers Herrn Fränkel und im zweiten Stock diejenige eines Haushälters. Herr Fränkel befand sich beim Ausbruch des Feuers außerhalb des Gebäudes; er war einer der Ersten an der Brandstelle. — Die Feuerwehr hat die erste Nachricht durch einen in der Clarenmühle beschäftigten Müllergesellen erhalten, welcher den am Gebäude selbst befindlichen, für Telegraph und Telephon eingerichteten Feuermelder benutzte. — Auf dem abgebrannten Gebäude befand sich ein Befestigungsrahmen für die nach dem Oderthor führenden Drähte des Stadt-Telephon-Netzes. Diese Drähte, 8 an der Zahl, schmolzen etwa $\frac{1}{4}$ Stunde nach Ausbruch des Feuers zusammen. — Außer der ganzen Einrichtung der mit 5 Mahlgängen arbeitenden Mühle sind insbesondere mehrere Tausend Centner Mehl, Getreide und Malz dem Brande zum Opfer gefallen. — In der Hauptsache wird die Magdeburger Feuer-Versicherungsgesellschaft den entstandenen Schaden zu tragen haben. — Die Entstehungsursache des Feuers ist bis jetzt völlig unbekannt geblieben. — Die Feuerwehr wird bis Abends mit Ablöschen und Abräumen der Brandstelle zu thun haben.

⊙ **Hirschberg,** 17. August. [Vermächtniß.] Der seit 2 Jahren hier ansässige, am 25. Juli während eines Curaufenthaltes in Reinerz im 69. Lebensjahre verstorbene Landgerichtsrath a. D. Hr. Baron v. König, hat sein ganzes Vermögen der Stadt Hirschberg, seiner Vaterstadt, vermacht, mit der Bedingung, daß seiner Adoptivtochter, so lange diese lebt, die Nutznießung dieses Vermögens verbleibt. In seiner diesbezüglichen letztwilligen Verfügung legt er der Stadt über die Anlegung seines Nachlasses keine Beschränkungen auf, giebt aber anheim, dasselbe bei Erbauung eines neuen städtischen Hospitals mitzuverwenden. Den größten Theil seiner werthvollen Bibliothek, legirte er der hiesigen Gnadenkirche. Der Verstorbene entstammt einer hiesigen alten Patrizierfamilie. Sein Vater war Besitzer des jetzt der Stadt gehörigen sogen. Rosenau-Gutes.

—oe. **Bunzlau,** 15. August. [Personalien. — Sedanfest.] Der Wiedereintritt des Herrn Regierungsraths v. Haugwitz in den Staatsdienst, welchen wir neulich als nahe bevorstehend bezeichneten, soll bereits erfolgt und unser Abgeordneter in eine Regierungsrathsstelle an die Regierung in Wiesbaden versetzt worden sein. — Die durch den vor Kurzem erfolgten Tod des königl. Rentmeisters hierselbst Herrn Keßler erledigte Stelle wird vom 1. October cr. ab durch den Rentmeister Herrn Becker aus Rothenburg OL. wieder besetzt werden. Der jetzige interimistische Verwalter der hiesigen Kreiskasse, Herr Regierungs-Supernumerar Gnielinski, kehrt zu derselben Zeit wieder an die königliche Regierung zu Liegnitz zurück. Nach Rothenburg OL. wird zu gleicher Zeit der Regierungs-Assistent Herr Schöbel aus Liegnitz an die dortige Kreiskasse versetzt werden. — Das Sedanfest wird auch in diesem Jahre in volksthümlicher Weise gefeiert werden. Der Kriegerverein veranstaltet am Vorabende des Sedantages, am 1. September, eine Gedenkfeier am Kriegerdenkmal auf dem Bahnhofsplatze, bestehend aus Gesang patriotischer Lieder und einer Ansprache, und am 2. September einen Ausmarsch nach dem Schützenhausplatze. Da bereits verschiedene andere Vereine der Stadt ihre Theilnahme zugesichert haben, so wird sich die Feier des berühmten Gedenktages wieder in unserer Stadt zu einem großen Volksfeste gestalten.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Potsdam, 17. Aug. Der Kronprinz und die Kronprinzessin legten bei der heutigen Feier in der Garnisonkirche einen von der Kronprinzessin gewundenen Kranz auf den Sarg Friedrich des Großen nieder.

Kronstadt, 17. Aug. Marquis Tseng machte bei seiner gestrigen Anwesenheit hierselbst dem Hafencommandanten, Viceadmiral Schwarz, einen Besuch und besichtigte eingehend das Fort Konstantin. — Der Kronprinz von Griechenland ist heute Abend auf dem Kreuzer „Asia" nach Kopenhagen abgereist.

London, 17. Aug. Die „Pallmall-Gazette" sagt, die Nachricht des „Standard" von heute Morgen über die nahe bevorstehende Rückberufung der englischen Commissare für die afghanische Grenzabsteckung sei keineswegs eine autorisirte und die von dem „Standard" daran geknüpften Commentare gäben ein falsches Bild von der dermaligen Lage.

London, 17. Aug. Der Socialist Williams erklärte heute vor dem Richter, daß er die ihm am 13. d. Mts. auferlegte Geldstrafe nicht bezahlen könne; er wurde deshalb für 2 Monate ins Gefängniß abgeführt. Der socialdemokratische Bund beruft für nächsten Sonntag eine Monstreversammlung auf dem Trafalgar-Platze zusammen, in welcher Resolutionen vorgeschlagen werden sollen, die die Freilassung William's und Freiheit des Wortes für alle Parteien fordern.

Hamburg, 17. August. Der Postdampfer „Suevia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Nachmittag 5 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 18. August.

* **Oesterreichische Creditanstalt.** Die Semestralbilanz der Oesterreichischen Creditanstalt weist auf: Gewinne: an Provisionen 473 794, an Zinsen 1 456 098, an Devisen 211 120, an Effecten und Consortialgeschäften 544 300, Verschiedenes 63 237, Gewinne bei der ungarischen Credtbank 104 675, zusammen 2 853 224 Fl.; Lasten und Verluste: an Gehalten 453 643, an Spesen 181 502, an Steuern und Gebühren 243 489, an Abschreibungen 8571, Verschiedenes 16 087, zusammen 903 292 Fl. Der Reingewinn für das 1. Semester 1886 beträgt somit 1 949 931 Fl. Die Resultate der Consortialgeschäfte sind in der Bilanz berücksichtigt, insofern dieselben am 30. Juni vollständig abgerechnet waren. (W. T. B.)

* **Die Bismarckhütte** wird, wie wir erfahren, für das verflossene Geschäftsjahr voraussichtlich nach reichlichen Abschreibungen eine Dividende von 6 pCt., gegen 8 pCt. im Vorjahre, zur Vertheilung bringen.

* **Vereinigte Königs- und Laurahütte.** Nachstehende Aufstellung zeigt die Ergebnisse gegenüber früherer Jahre:

		1885/6	1884/5	1883/4	1882/3
Gesammteinnahme	M.	17 031 000	17 500 000	18 200 000	17 467 600
Bruttogewinn	-	1 984 000	3 084 023	25 340 000	3 665 127
Abschreibungen	-	1 174 000	1 111 946	1 028 000	1 001 939
Nettogewinn	-	137 000	1 339 064	1 506 000	2 663 188
Reservefonds 10 pCt.	-	13 700	133 709	149 500	266 319
Ausserord. Dot.-Res.	-	—	—	42 800	—
Dividende	-	90 000	1 080 000	1 215 000	2 160 000
in Procenten		$\frac{1}{3}$	4	$4\frac{1}{2}$	8

* **Die Bilanz der Türkischen Tabakregie-Gesellschaft** ergiebt nach der „N. Fr. Pr." einen kleineren Verlust als im Vorjahre. Sie enthält zum ersten Mal die Entschädigungsrate für den Ausfall an dem Tabakexport nach Egypten. Diese ausserordentliche Einnahme wird paralysirt durch den Entgang an anderen Einnahmen, wie des grossen Effectengewinns des ersten Jahres. Der reine Betriebsverlust ist indess auch kleiner als im Vorjahre.

Neu eröffnete Concurse.

Kaufmann August Müller zu Uetze.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: S. Schindler; Ort der Niederlassung: Katscher. Inhaberin: verwittwete Frau Schindler, Minna, geb. Glogauer, zu Katscher.

Ausweise.

* **Gotthardbahn.** Officiell. Die Betriebseinnahmen der Gotthardbahn betrugen im Juli c. für den Personenverkehr 320 000 Frcs. (im Juni 239 000 Frcs.), für den Güterverkehr 470 000 (im Juni 461 000 Francs), zusammen 790 000 Frcs. (im Juni 700 000 Frcs.). Die Betriebsausgaben betrugen im Juli 400 000 Frcs. (im Juni 400 000 Frcs.). Demnach Ueberschuss 390 000 Frcs. (im Juni 300 000 Frcs.). Der Betriesbüberschuss im Juli 1885 betrug 473 565 Frcs.

* **Türkische Tabak-Regie.** Die Einnahmen der Türkischen Tabak-Regie-Gesellschaft betrugen im Juli c. 14 100 000 Piaster gegen 13 500 000 Piaster in demselben Monat des Vorjahres.

Börsen- und Handels-Depeschen.

London, 17. Aug., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $61\frac{3}{8}$. 5% priv. Egypter $96\frac{7}{8}$. 4% unific. Egypter $74\frac{1}{4}$. 3% garant. Egypter $99\frac{7}{8}$. Ottomanbank $10\frac{3}{8}$. Suez-Actien 79. Canada Pacific $68\frac{5}{8}$. Silber —. Platzdiscont 2%. Schleppend.

London, 17. Aug. Nachm. 5 Uhr 25 Min. Preussische Consols 104. Consols $101\frac{1}{8}$. Convert. Türken —, —. 1872er Russen —, —. 1873er Russen $99\frac{1}{4}$. Italiener $99\frac{1}{4}$. 4% ungar. Goldrente $86\frac{3}{4}$. 4% unific. Egypter $74\frac{3}{8}$. Garantirte Egypter —. Ottomanbank $10\frac{3}{8}$. Silber $42\frac{5}{16}$. Lombarden —. Suezactien —.

Paris, 17. Aug. Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 50. Credit mobilier 220. Spanier neue $61\frac{1}{2}$. Banque ottomane 513, —. Credit foncier 1363. Egypter 375, —. Suez-Actien 2001. Banque de Paris 660. Banque d'escompte 508, —. Wechsel auf London 25, 23. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 369, —. Neue 3% Rente 82, $42\frac{1}{2}$. Panama-Actien 392, —. Tabaksactien —. — Fest.

Frankfurt a. M., 17. Aug., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $228\frac{1}{2}$. Franzosen —, —. Lombarden —. Galizier —, —. Egypter 74, 60. 4% Ungarische Goldrente 87, 90. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 102, 50. Disconto-Commandit 209, 20. Mecklenburger —, —. Fest.

Frankfurt a. M., 17. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 228, —. Franzosen $184\frac{3}{8}$. Lombarden $92\frac{7}{8}$. Galizier —, —. Egypter 74, 60. 4% Ungarische Goldrente 87, 90. Gotthardbahn 102, 60. 80er Russen —, —. Mecklenburger 162, 70. Disconto Commandit 209, 10. Dresdener Bank —, —. Oesterr. Goldrente —, —. Reservirt.

Frankfurt a. M., 17. Aug., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 41. Pariser Wechsel 80, 833. Wiener Wechsel 161, 70. Reichsanleihe 106, 70. Oest. Silberrente 70, 10. Oest. Papierrente 69, 20. 5% Papierrente 82, 20. 4% Goldr. 97, 90. 1860er Loose 118, —. 1864er Loose 287, —. Ungar. 4% Goldrente 87, 80. Ung. Staatsloose 217, 50. Italiener 100, 70. 1880er Russen 88, 20. II. Orient Anleihe 61, 85 per Compt. III. Orient-Anleihe 61, 30. Spanier exter. 61, 40 Egypter 74, 70 Neue Türken 14, 90. Böhm. Westbahn $210\frac{3}{4}$. Central Pacific 113, 10 Franzosen $184\frac{5}{8}$. Galizier $155\frac{1}{4}$. Gotthardbahn 102, 60 Hessische Ludwigsbahn 99, 10. Lombarden 93, —. Lübeck-Büchener 159, 70. Nordwestbahn —. Credit-Actien $228\frac{3}{8}$. Darmst. Bank 140, —. Mitteld. Creditbank 94, 90. Reichsbank 139, —. Disconto-Commandit 209, 60. 5% Serb. Rente 80, 10 per Compt. — Fest

Neue Serben 80, 20. Arader St.-Pr.-A. $96\frac{3}{4}$.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $228\frac{3}{8}$. Franzosen $184\frac{3}{8}$. Galizier 155. Lombarden 93. Gotthardbahn —, —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 209, —.

Hamburg, 17. Aug., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105\frac{3}{4}$. Silberrente $70\frac{1}{4}$. Oesterr. Goldrente $97\frac{5}{8}$. Ungar. Goldrente $87\frac{3}{4}$. 60er Loose 119. Italienische Rente $100\frac{1}{2}$. Credit Actien $228\frac{1}{4}$. Franzosen 460, —. Lombarden 230, —. 1877er Russen $99\frac{3}{4}$ 1880er Russen $86\frac{3}{4}$. 1883er Russen $110\frac{1}{2}$. 1884er Russen $95\frac{1}{4}$. II. Orient-Anleihe $59\frac{5}{8}$ III. Orient-Anleihe $59\frac{1}{2}$. Laurahütte 65. Nordd. Bank $148\frac{3}{8}$. Commerzbank $127\frac{1}{2}$. Marienburg-Mlawka 46. Mecklenburg. Fr.-Fr $161\frac{3}{4}$. Ostpreussische Südbahn $79\frac{3}{8}$. Lübeck-Büchener $159\frac{1}{4}$. Gotthardbahn 102. Leipziger Discontobank 102. Deutsche Bank $159\frac{1}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $140\frac{1}{8}$. Disconto $1\frac{3}{4}$ %. Still.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 50 Br., 125, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 31 Br., 20, 25 Gd., London kurz 20, 40 Br., 20, 36 Gd., London Sicht 20, 42 Br., 20, 39 Gd., Amsterdam 168, 15 Br., 167, 75 Gd., Wien 160, 75 Br., 158, 75 Gd., Paris 80, 45 Br., 80, 15 Gd., Petersburg 197, — Br., 195, — Gd., New-York kurz 4, 23 Br., 4, 17 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Hamburg, 17. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 160—172. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 136—147, russischer loco fest, 102—105. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl still, loco $40\frac{1}{2}$, per August —. Spiritus fest, per August $24\frac{1}{4}$ Br., per Sept.-October $24\frac{3}{4}$ Br., per October-November $25\frac{3}{4}$ Br., per November-December $25\frac{3}{4}$ Br. — Kaffee sehr fest, Umsatz 3500 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 30 Br., 6, 20 Gd., per August 6, 15 Gd., pr. Sept. Decbr. 6, 35 Gd. — Wetter: Regnerisch.

Posen, 17. Aug. Spiritus loco ohne Fass 37, 20, per August 37, 40, per September 37, 50, per October 37, 20, per November-December 36, 80. Gekündigt 10 000 Liter. Behauptet.

Liverpool, 17. Aug., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 Ballen. Stetig. Tagesimport 11 000 B.

Liverpool, 17. Aug., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: August-September $5\frac{9}{64}$ Verkäuferpreis, September-October $5\frac{3}{32}$ Käuferpreis, October-November $5\frac{51}{16}$ Werth, November-Decbr. $5\frac{3}{64}$ do., Decbr.-Januar $5\frac{3}{64}$ do., Januar-Februar $5\frac{1}{16}$ d. do.

Manchester, 17. Aug., Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{1}{4}$, 30r Water Taylor $8\frac{1}{8}$, 20r Water Leigh $7\frac{1}{8}$, 30r Water Clayton $7\frac{5}{8}$, 32r Mock Brooke $7\frac{3}{4}$, 40r Mule Mayoll $7\frac{7}{8}$, 40r Medio Wilkinson 9, 32r Warpcops Lees $7\frac{3}{8}$, 36r Warpcops Rowland $7\frac{7}{8}$, 40r Double Weston $8\frac{3}{8}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{3}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 169. Ruhig.

Petersburg, 17. August, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	17.	13.	Cours vom	17.	13.
Wechsel London 3 M.	$23\frac{13}{32}$	$23\frac{3}{8}$	Russ. 6% Goldrente.	$184\frac{7}{8}$	$184\frac{3}{4}$
do. Hamburg 3 M.	$199\frac{1}{8}$	199	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$159\frac{7}{8}$	$159\frac{1}{2}$
do. Amsterdam 3 M.	$117\frac{3}{4}$	$117\frac{3}{4}$	Grosse Russ. Eisenb.	$259\frac{1}{2}$	$259\frac{1}{2}$
do. Paris 3 M.	247	247	Kursk-Kiew-Actien .	$357\frac{1}{4}$	358
$\frac{1}{2}$-Imperials........	8 43	8 45	Petersb. Discontobk..	769	$764\frac{1}{2}$
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$238\frac{1}{4}$	$237\frac{1}{2}$	Warsch. Discontobk..	—	—
do. 1866er Pr.-Anl.*	$229\frac{1}{2}$	229	Russ. Bank für ausw. Handel	$329\frac{1}{2}$	329
do. 1873er Anleihe	$158\frac{3}{4}$	$158\frac{5}{8}$	Privatdiscont	4%	4%
do. II. Orient-Anl..	$100\frac{1}{2}$	$100\frac{1}{2}$			
do. III. Orient-Anl.	$100\frac{1}{4}$	$100\frac{1}{2}$			

Petersburger intern. Handelsbank 484.

* Gestempelt.

Petersburg, 17. Aug., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 42, 00, per August 42, 00. Weizen loco 11, 60. Roggen loco 6, 80. Hafer loco 4, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 15, 50. Wetter: Warm.

Königsberg, 17. Aug., Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen loco matter, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 116, 75. Gerste still. Hafer niedriger, loco inländ. 120, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 136, 00. Spiritus per 100 Liter 100 % loco 40, 00, per August 39, 75, per September-October 39, 50. — Wetter: Trübe.

Danzig, 17. Aug., Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, Umsatz 200 Tonnen. Bunt und hellfarbig 157, hellbunt 148 bis 159, hochbunt und glasig 162, bunt pr. 126 Pfd. per Septbr.-October Transit 141, 00, pr. April-Mai Transit 145, 00. Roggen matt, loco inländ. per 120 Pfd. 112 bis 116, polnischer oder russischer Transit 93 bis 95, per Septbr.-Octbr. 93, 50, per April-Mai 96, 50. Rübsen loco 82—88. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 115—126. Hafer loco 130. Erbsen loco 128. Spiritus pr. 10 000 Liter-Procent loco 39, 50.

Köln, 17. August, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco hiesiger 18, 25, fremder 19, 00, per November 17, 35, per März —. Roggen loco hiesiger 14, 75, per Novbr. 13, 15, per März 13, 55. Hafer loco 14, 00. Rüböl loco 23, 00, per October 22, 00, per Mai 23, 30.

Newyork, 17. Aug., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{3}{8}$. Wechsel auf London 4, $81\frac{3}{4}$. Cable transfers 4, 84. Wechsel auf Paris 5, $24\frac{3}{8}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $126\frac{1}{4}$. Erie-Bahn $31\frac{3}{4}$. Newyork-Centralbahn $108\frac{5}{8}$. Chicago-North Western-Bahn $112\frac{1}{2}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{3}{8}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{3}{16}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum $5\frac{7}{8}$. Pipe line Certificats $61\frac{1}{2}$. Mehl 3, —. Rother Winterweizen loco 88, Weizen per Aug. $87\frac{3}{4}$, per Sept. $88\frac{1}{4}$, per Octbr. $89\frac{3}{4}$

Mais (old mixed) 51¾. Zucker (Fair refining Muscovados) 4 9/16. Kaffee Rio 9¾. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 40, do. Fairbanks 7, 35. do. Rothe u. Brothers 7, 30. Speck (short clear) 6⅞. Getreidefracht 1¼.

Wien, 17. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 15 Gd., 9, 20 Br., per Frühjahr 9, 47 Gd., 9, 52 Br. Roggen per Herbst 6, 92 Gd., 6, 97 Br., per Frühjahr 7, 20 Gd., 7, 25 Br. Mais per Juli-August 6, 18 Gd., 6, 23 Br., neuer 6, 56 Gd., 6, 59 Br. Hafer per Herbst 6, 73 Gd., 6, 78 Br., per Frühjahr 6, 93 Gd., 6, 98 Br.

Pest, 17. Aug., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco befestigt, per Herbst 8, 78 Gd., 8, 80 Br., per Frühjahr 9, 26 Gd., 9, 28 Br. Hafer per Herbst 6, 28 Gd., 6, 30 Br., per Frühjahr —. Mais per 1887 6, 25 Gd., 6, 26 Br. Kohlraps pr. August-September 9⅜—9½.

Paris, 17. Aug., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, per August 23, 10 per September 23, 40, per September-December 23, 60, per November-Februar 23, 90. Roggen ruhig, per August 13, 00, per Novbr.-Februar 14, 50. Mehl 12 Marques fest, belebt, per August 50, 60, per September 51, 25, per Septbr.-December 51, 90, per November-Februar 52, 50. Rüböl ruhig, per August 51, 25, per September 52, 00, per Septbr.-December 53, 00, Januar-April 53, 75. Spiritus ruhig, per August 48, 25, per September 47, 25, per September-December 44, 75, per Januar-April 43, 25. — Wetter: Regnerisch.

Paris, 17. Aug., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen behauptet, per August 23, 00, per Septbr. 23, 40, per September-December 23, 50, per November-Februar 23, 75. Mehl 12 Marques behauptet, per August 50, 50, per Septbr. 51, 00, per Septbr.-Decbr. 51, 75, per Novbr.-Februar 52, 40. Rüböl ruhig, per August 51, 25, per Septbr. 52, 00, per September-December 53, 00, per Januar-April 54, 00. Spiritus ruhig, per August 48, 25, per September 47, 25, per September-Decbr. 44, 75, per Januar-April 43, 25.

Paris, 17. Aug., Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 28, 50. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per August 31, 75, per September 31, 80, per Octbr.-Januar 33, 60, per Januar-April 34, 60.

London, 17. Aug., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell. Rübenrohzucker 11⅛ ruhig, Centrifugal Cuba —.

London, 17. August. An der Küste angeboten 12 Weizenladungen Wetter: Regnerisch.

Liverpool, 17. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen 1 d. Mais ½ d. höher Mehl fest. — Wetter: Schön.

Glasgow, 17. Aug. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 39 Sh. 6 D.

Glasgow, 17. Aug. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 7532 gegen 9839 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Newyork 16. Aug. Visible Supply an Weizen 38 467 000 Bushels, do. do. an Mais 9 964 000 Bushels.

Newyork, 16. Aug. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 165 000, do. nach Frankreich 84 000, do. nach anderen Häfen des Continents 72 000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 18 000, do. nach anderen Häfen des Continents 15 000 Qrts.

Antwerpen, 17. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen behaupte. Hafer still. Gerste träge.

Antwerpen, 17. Aug., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15½ bez., 15⅝ Br., per September 15¾ Br., per October 16 Br., per September-Decbr. 16 Br. Ruhig.

Bremen, 17. Aug. Petroleum (Schlussbericht) fest. Standard white loco 6, 25 Br.

Marktberichte.

Berlin, 17. August. [Producten-Bericht.] Der Verlauf unseres heutigen Marktes war geradezu das Gegentheil von dem des gestrigen, namentlich was Weizen anlangt. Oesterreich-Ungarn meldet für diesen Artikel von heute wieder steigende Preise und unter dem Einfluss dieser Berichte zeigte sich hier gleich bei Beginn des Marktes überwiegende Kauflust, die im weiteren Verlauf mit noch grösserer Entschiedenheit hervortrat und bei äusserster Zurückhaltung der Abgeber die Preise gegen gestern über 3 Mark steigerte. Der Handel in Roggen wurde von der Hausse in Weizen beeinflusst, doch ist die Besserung für diesen Artikel wesentlich geringer geblieben. Effectiver Roggen liess sich kaum besser verkaufen. — Hafer loco war fest; Termine wurden besser bezahlt. Gek. 4000 Ctr. — Roggenmehl wurde besser bezahlt. — Rüböl war ziemlich fest. — Spiritus zeigte bessere Haltung; die Preise haben den gestrigen Rückgang so ziemlich wieder eingeholt. Gek. 120 000 Liter.

Weizen loco 152—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Septbr.-October 159¾—161¾—161½ Mark bez., October-November 161¼—163½—163¼ Mark bez., Novbr.-December 162¾—165—164¾ Mark bez., April-Mai 166½—169½—169 Mark bez. — Roggen loco 125—134 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel neuer inländischer 127 bis 128 M., guter neuer inländischer 128½ M., feiner neuer inländischer 130—131 M., hochfeiner neuer inländischer 132 M. ab Bahn bez., September-October 128½—128¼—129 M. bez., October-November 129—128¾—129½ M. bez., November-December 130—129½ bis 130½ Mark bez., April-Mai 135—134½—135½ Mark bez. — Mais loco 109—115 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., August 110 M. bez., Sept.-Octbr. 110 M. bez., October-Novemb. 112 M. bez., Novemb.-Decemb. 113 Mark. bez. — Gerste loco 118—180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 120—155 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, westpreussischer 130—135 M., ostpreussischer, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 136—143 Mark, schlesischer und böhmischer 136—143 Mark, feiner schlesischer und böhmischer 144 bis 150 Mark ab Bahn bez., russischer 123—125 Mark frei Wagen bez., August 119 Mark bez., Septbr.-Oct. 114¾—115 Mark bez., October-November 113½ bis 113¾ M. bez., November-December 113—113½ Mark bez., April-Mai 116½ Mark bezahlt. — Erbsen, Kochwaare 155—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 136—145 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50 bis 21,00 Mark, Nr. 0: 21,00 bis 20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,25 bis 18,25 Mark, Nr. 0 und 1: 18,00—17,50 M., August und August-Septbr. und September-October 17,65 bis 17,70 M. bez., October-November 17,70 bis 17,75 M. bez., November-December 17,75 bis 17,80 Mark bez., April-Mai 18,25 bis 18,35 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 42,3 Mark bez., September-October 42,7 Mark bez., October-November 42,8 Mark bez., November-December 43 Mark bez. — Spiritus loco ohne Fass 38,9 M. bez., August und August-September 38,4—38,7 Mark bez., September-October 38,7—39 M. bez., October-November 39,1—39,5 Mk. bez., November-December 39,1—39,4—39,3 Mark bez., April-Mai 40 bis 40,5 M. bez.

Kartoffelmehl loco 16,50 M., August, August-September 16,50 M., September-October 16,60 M., April-Mai 16,75 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16,40 M., August, August-September 16,40 M., September-October 16,40 M., April-Mai 16,75 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Hafer auf 118½ M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 38,6 M. per 100 Liter-Procent, für Kartoffelmehl 16,50 M. per 100 Kilo.

Hamburg, 17. Aug. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: April-Mai 26⅜ Br., 26 Gd., August-September 24¾ Br., 24½ Gd., September-October 25½ Br., 25¼ Gd., October-November 26¼ Br., 26 Gd., Novbr.-December 26⅜ Br., 26 Gd., December-Januar 26⅜ Br., 26 Gd. Tendenz: fester.

⁂ **Breslau,** 18. August, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in sehr fester Haltung, per 100 Kilogramm weisser alter 16—16,20—16,60 Mk., neuer 14,50—15—15,80 Mk., gelber alter 15,70 bis 16—16,30 Mk., neuer 14,30—15—15,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten behauptet, per 100 Klgr. 12,70—13,00 bis 13,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 10,20 — 11,20 Mark, weisse 12,00—13,00 Mark.

Hafer behauptet, per 100 Kilogramm alt 12,50—13,00—13,40 Mark, neu 9,50—10,50—12,30 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 11,50—12,00—12,50 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 M., Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogramm. 16,50—17,00—18,00 Mk.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 13,00—13,50—14,50 Mark.

Oelsaaten sehr fest.

Schlaglein ohne Angebot.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	16 —	17	50	18	80
Winterrübsen	16 —	17	50	18	30

Rapskuchen schwacher Umsatz, per 50 Kilogr. 5,40—5,60 M., fremde 5,00 bis 5,40 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,50—8,80 M., fremde 8,00 bis 8,50 Mark.

Mehl behauptet, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,75—23,75 Mark Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 34,00—36,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 17., 18.,	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 22°,8	+ 19°,7	+ 13°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	746,3	746,8	748,0
Dunstdruck (mm)	9,0	9,7	8,7
Dunstsättigung (pCt.)	43	64	77
Wind	NW. 1.	SO. 1.	O. 1.
Wetter	bezogen.	zieml. heiter.	bezogen.
Wärme der Oder			+ 19,8

Breslau. Wasserstand.

17. August. O.-P. 4 m 60 cm. M.-P. 3 m 24 cm. U.-P. — m 36 cm unt. 0.
18. August. O.-P. 4 m 66 cm. M.-P. 3 m 26 cm. U.-P. — m 44 cm. unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 17. August 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 17.	Cours vom 16.
20 Frcs.-Stücke	16,16 bzG	16,18 bz
Imperials	16,72 ebz	16,72 ebz
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,39 bz	20,39 bzG
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,85 bz	162,00 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,75	161,50
Russ. Noten 100 R.	198,15 bz	198,30 bz
Russ. Zollcoupons	324,50 bz	324,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 16.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,90 bz	107,00 B
Preuss. Consols	4	vsch.	105,75 bzB	105,75 bzG
dto. dto	3½	1/4 1/10	103,75 bzG	103,60 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,00 B	103,20 bzG
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,00 G	101,10 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,90 B	103,90 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	103,25 B	103,25 B
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	101,00 B	101,00 G
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bzB
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,10 B	100,00 G
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,80 bz	102,80 G
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,60 bz	104,80 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,00 bzG	105,00 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,30 G	102,40 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	95,10 B	95,10 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 16.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,80 bzG	99,00 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,80 G	99,00 bzG
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	94,60 bzG	94,20 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	106,60 G	106,60 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto.	4	1/1 1/7	102,25 bzG	102,25 G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	100,00 G	105,10 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,90 G	99,80 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,70 G	100,70 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,40 G	115,10 bz
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,60 G	109,75 bzG
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	107,00 B	107,00 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112,25 bz
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,40 G	106,50 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102,75 G	102,75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,50 bzB	114,40 bzG
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,25 bzG	102,20 bzG
Br. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112,00 bzG
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,00 B	110,90 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,20 bz	102,20 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	117,00 G	117,00 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,50 G	110,50 G
dto. dto. VII. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/1	102,50 G	102,30 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,80 G	101,90 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,75 G	105,00 B
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,25 G	111,25 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,60 G	102,75 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 16.
Egypter	4	1/5 1/11	74,80 bz	74,90 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	— —	100,60 bzB
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	97,80 bzG	98,00 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	69,20 G	69,25 B
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	70,20 G	70,10 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,30 G	62,30 ebzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,50 G	57,50 ebzG
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	107,50 bzB	107,40 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,40 bz	98,40 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,00 bz	101,90 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	100,10 G	100,20 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	95,30 G	95,30 G
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	88,20a10 bzG	88,20 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	113,60 ebzG	113,40 ebzG
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	100,10 bzG	100,10a20 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	86,30 bzG	86,25 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	61,30 G	61,10a20 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,60 bz	61,50a60 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	61,40 bz	61,30a40 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	92,30 bz	92,25 bzG
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	95,80 G	95,90 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	98,40 G	98,30 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	— —	95,00 ebz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	92,70 G	92,70 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,40 bz	104,90 bz
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,90 bz	14,90 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	76,00a76,25 bz	76,00 B
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	87,80 bzB	87,80 bzG
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	87,80 bzG	87,80 bzG
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	104,40 G	104,40 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	77,10 bz	77,10 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 16.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	104,20 G	103,90 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,25 bzB	80,25 bzG
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	80,50 bz	80,25 bzG
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	78,00 bz	78,00 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 16.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	138,20 G	137,90 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	137,50 B	137,00 bzB
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,50 B	32,50 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,40 bz	95,40 bz
Bukarester Loose	—	—	42,30 G	42,75 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,50 bzB	131,60 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	127,10 bz	127,10 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,40 B	51,20 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,75 bzG	107,90 bz
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	105,40 bzG	105,40 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	195,00 B	194,90 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,00 bz	298,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	188,90 G	188,75 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,10 G	123,75 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,90 G	23,90 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,00 bz	17,00 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	302,50 bz	301,50 bz
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	117,50 bz	118,30 bzG
dto. dto. v. 1864	—	—	286,60 G	286,50 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	156,90 B	156,75 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	143,10 G	143,10 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	93,50 B	99,20 bz
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	147,30 G	147,20 G
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	140,50 bz	140,60 bz
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	32,20 ebzG	32,00 G
Ungarische Loose	—	—	218,00 B	217,60 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 17	Cours vom 16.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	147,50 bz	146,50 bzG
Aachen-Mastricht	2½	2¼	1/1	56,00 G	56,25 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	23,00 bzB	22,60 bzG
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	71,40 bz	71,20 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	39,00 B	38,80 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	7	1/4	115,60 G	116,00 ebzB
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	220,50 bz	220,25 bzG
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	159,50 bz	159,80 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅖	3¼	1/1 1/7	99,25 bz	99,60 bz
Marienb.-Mlawka	⅔	⅓	1/1	46,60 bz	46,70 bzB
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7¾	1/1	161,75 bzG	162,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,60 G
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	93,50 bzG	92,50 bzG
Ostpreuss. Südbahn.	2¾	4⅓	1/1	85,10 bz	86,60 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	105,00 bz	104,80 bzB
Weim.-Geraer 4½%*	4½	4½	1/1	31,70 B	31,60 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 17	Cours vom 16.
Berlin-Dresden 5%.	0	0	1/4	59,80 bzG	59,60 bzG
Breslau-Warsch. 5%.	2⅔	1⅔	1/1	68,20 G	68,00 G
Dortmund-Enschede	4	4	1/1	113,40 G	113,20 G
Marienburg-Mlawka.	5	5	1/1	107,25 bz	107,80 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	109,25 G	109,25 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3½	1/1	96,80 bzB	96,80 bzB
Ostpr. Südbahn 5%.	5	5	1/1	119,00 bz	119,40 bzB
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	95,50 bzB	96,40 bz
Weimar-Gera 5%	2½	2⅔	1/1	91,10 bz	91,00 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 17	Cours vom 16.
Böhm. Westb. 5% *	7	5¼	1/1 1/7	105,50 bz	106,50 bzB
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	137,80 bz	137,80 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	91,50 bzG	93,50 bz
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	89,90 G	89,70 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	77,90 bz	77,75 bzG
Gotthardb. 4%	2½	3½	1/1	102,40 bz	— —
Kaschau-Oderberg	3,972	4	1/1 1/7	62,30 bz	62,25 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾	5	1/1 1/7	78,50 bzG	78,40 ebzG
Lemberg-Czernowitz	6⅘	6¾	1/5 1/11	92,75 bzG	92,75 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	117,10 G	116,50 bz
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/1 1/7	67,00 G	67,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	— —	368,50 bzG
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	281,25 bz	281,25 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	[illegible]	2¾	1/1	277,75 bz	277,50 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	32,25 bzG	33,20 bzG
Reichb.-Pard. 4½%*	3 17/21	3,81	[illegible]	67,50 bz	67,50 bz
Russ. Staatsb. 5% *	7½	7¼	1/1 1/7	127,80 ebzG	127,80 bz
Russ. Südwestb. 5%	6	4	1/1 1/7	67,60 G	67,60 bz
Oest. Südbahn (Lb.	12,5	1	1/5	— —	188,00 ebzB
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12⅔	13⅓	1/1	295,20 bzB	291,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17	Cours vom 16
Berg.-Märk. III. (3⅓% gr.)	3⅓	1/1 1/7	101,30 bzG	101,40 bz
dto. IX.	4	1/1 1/7	—	103,75 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	105,75 B	105,75 B
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,20 G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	103,20 G	103,20 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D. E. F.	4	1/1 1/7	G. — —	G. — —
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	103,10 G	103,20 G
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	103,10 G	103,20 G
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,20 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	103,10 G	103,20 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	103,10 G	— —
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,25 G	103,50 bz
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	103,40 bz	103,20 G
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,30 G	104,50 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,60 bzG	103,50 bzB
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	103,50 bz	103,25 G
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,60 bz	101,25 G
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	103,50 bz	— —
dto. III.	4	1/1 1/7	105,00 G	103,00 G
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	103,20 G
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	101,10 G	101,10 G
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	103,10 G	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	103,50 B	103,40 B
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	103,30 G	103,20 G
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	106,90 bzG	106,75 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,25 G	103,20 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	—	—
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,30 bzG	104,40 G
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,20 G	103,20 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 16.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	-	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,30 bz	86,00 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,10 G	108,10 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,70 G	102,50 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,50 bzG	81,60 G
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	94,50 bz	94,50 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,60 bzG	82,60 bz
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	103,50 bzG	103,30 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	76,70 ebzG	76,30 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,60 G	67,60 G
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	75,50 bzG	75,60 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	68,25 bz	68,30 ebzB
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	409,00 bz	408,75 bz
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	397,00 B	396,25 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,75 bzG	102,00 bzB
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,00 G	86,00 ebzG
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,00 B	84,00 B
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,30 G	83,25 bzG
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	327,60 G	327,75 bzG
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	107,80 bz	108,00 bzG
dto. dto. (Gold.)	4	1/5 1/11	100,00 bz	100,00 B
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	82,10 bz	82,00 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,70 bz	81,75 bz
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	104,25 bz	104,10 ebzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	103,60 bz	103,70 bz
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,25 bz	102,25 bzB
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	99,90 bzG	99,10 bzG
Moskau-Rjäsan*	4	1/3 1/9	98,90 bz	99,00 B
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	102,40 G	102,30 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	90,25 bzG	90,20 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	103,50 bz	103,75 bz
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	104,10 bz	104,40 bz
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	104,10 bz	104,30 bzG
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	104,00 bz	104,30 bzG
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	104,30 bz	104,30 bzG
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	105,10 bzG	104,60 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	88,40 B	88,40 B
Transkaukasische*	3	15/16 /12	71,75 bz	71,50 B
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	90,90 bz	90,75 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 17.	Cours vom 16.
Aachner Discontobank	7	7	1/1	117,25 bzB	117,25 ebzB
Berliner Kassenverein	5½	5⅓	1/1	123,90 bz	123,90 bzG
dto. Handelsges.	9	8	1/1	141,10 bzG	140,75 bzG
Böhm. Bodencreditbk.	—	—	—	— —	—
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	90,00 B	90,00 B
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	102,60 G	102,60 G
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	139,75 bz	139,80 bzG
Dessauer Credit	6	7	1/1	129,75 G	129,50 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	158,50 bz	159,25 bzG
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	132,75 G	133,00 G
dto. Hypothk. 60%	5	5	1/1	100,90 G	100,90 G
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	209,50 bz	209,00 bzB
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	133,80 bzG	133,60 bzG
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	100,40 G	100,00 B
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	57,30 bzG	57,10 bz
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	80,30 G	80,30 bz
Hannoversche Bank	5⅓	5,76	1/1	— —	119,50 G
Leipziger Credit	9½	9	1/1	172,60 G	173,50 bz
dto. Disconto.	6	5½	1/1	101,80 G	101,90 G
Luxemburger Bank	7½	6½	1/1	135,30 bz	135,25 bz
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	116,60 G	116,60 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	94,40 bzB	94,90 bz
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	94,40 bzB	94,90 bz
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	87,80 bzG	87,75 G
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	92,75 G	92,75 G
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	148,50 bzG	149,75 G
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	52,00 bzG	50,75 bzG
Oberlausitzer Bank.	6	5½	1/1	104,50 G	104,50 bzG
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅕	1/1	186,60 G	186,00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	45,90 B	45,90 B
Pos. Provinz.-Bank	6⅓	6⅔	1/1	119,50 B	119,50 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	105,70 G	105,90 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	137,00 bzG	136,20 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	96,75 B	97,00 bzB
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,25 G	104,25 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	116,60 B	116,75 B
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	89,60 bz	89,60 bz
Reichsbank 4½%	6¼	6.24	1/1 1/7	139,10 G	139,10 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8⅗	8,24	1/1	79,20 B	79,20 bzB
Sächsische Bank	5⅛	5⅛	1/1	119,10 G	119,10 G
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	105,90 bzG	105,00 B
Spritbank Wrede	2¼	6¼	1/1	96,60 bzG	98,00 bzG
Weimarische Bank	4	2	1/1	67,25 G	67,50 G

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 16.
Berl. grosse Pferdeb	10⅓	11	1/1	274,00 bzG	272,50 bzG
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	123,00 bzG	123,50 bz
Bismarckhütte	8	8	1/7	96,25 bz	96,00 G
Bresl. Act.-Br.	2½	3	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	¾	1	1/8	63,40 bz	63,50 bzG
dto. Strassenb.	6½	5	1/1	130,10 G	130,10 G
dto. W. F. Linke	5½	5½	1/1	105,75 bzG	105,50 G
Deutsche Baug.	0	1½	1/1	89,50 bzG	89,75 bzG
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	29,25 bz	27,50 G
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1¼	1/7	38,00 bzG	38,40 bzG
Edison Compagnie	4	5	1/1	98,25 bzG	98,00 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	3½	1/1	72,00 bzG	71,00 G
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33⅓	1/10	825,00 B	825,00 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	104,50 B	104,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	103,00 G	102,50 G
Kramsta, Schles. L.	5	8⅔	1/9	123,25 bzG	131,50 G
Lauchhammer conv.	2½	4	1/7	—	— —
Laurahütte	4½	4	1/7	62,10 bz	62,00 bzB
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	46,50 bzG	46,25 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	27,25 G	27,00 G
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	34,75 bzG	34,10 bz
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	78 00 G	— —
Posener Sprit-A.-G.	5½	5	1/7	102,10 bzG	100,00 bzG
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	13,25 bz	14,00 bz
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	121,00 B	121,00 B
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	14,50 bz	14,50 bz
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	103,00 bzG	104,00 bzG
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	118,60 bz	118,25 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	124,00 G	124,00 G
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	136,25 bzG	136,00 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	9,50 bzG	8,50 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5⅓	1/10	124,50 bzG	123,25 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	0	1/1	1545 G	1545 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 16.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	104,50 G	104,60 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,75 bzG	100,60 G
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	95,00 B	94,50 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	64,25 G	64,90 bzB
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 17.	Cours vom 16.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,70 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	168,30 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	80,70 B	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	2½	20,385 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	2½	20,30 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,80 bzB	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	198,70 bz	197,90 bz
dto. dto.	3 M.	5	196,90 bz	198,05 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,80 bz	161,95 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	160,80 bz	161,00 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	4½	80,50 G	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	3	80,70 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	197,90 bz	197,15 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.
Privatdiscont 1¾ pCt.

Ultimo-Course.

	Per August.	Per Septbr.
Ungar. 4% Goldrente	87,80a75 bz	— —
Russische Anl. 1880	88,00 bz	— —
Russische Anl. 1884	100,10a100 bz	— —
Discont.-Command.	209,10a60a208,80 bz	— —
Dortmunder Union	38,50a75a60 bz	— —
Laurahütte	62,30a75a30 bz	— —
Oesterr. Credit	457,50a60ebza59 bz	— —
Franzosen	368a69,50a68,50 bz	— —
Lombarden	188,50 bz	— —
Russische Noten	198,25 bz	198,50 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.